

Liebe Handballfreunde in Rheinhessen,

inzwischen sind bei mir ein paar Rückfragen zum Thema künftige Meldegelder im Jugendbereich eingegangen. Ich möchte versuchen hierzu kurz und knapp Stellung zu beziehen. Der PfHV hat mit seinen Vereinen ein etwas anderes und sicherlich auch umfangreicheres Leistungsangebot über all die Jahre vereinbart.

Der PfHV veranstaltet für alle Altersklassen weiblich/männlich von E-Jugend bis B-Jugend jeweils eine zusätzliche Turnierserie (Mini-WM, Sparkassencup, Pfalzgascup, Pfälzer Mädels Cup), leider decken die Sponsoren nicht mehr alle anfallenden Kosten ab, daher sind wir hier auf die Mitfinanzierung unserer im Jugendbereich tätigen Vereine angewiesen. In diesem Jahr müssen wir sogar zwei Mini-WM Serien weiblich / männlich anbieten. In der männlichen Jugend sind sogar 34 Mannschaften am Start (also sogar zwei Teams mehr als bei der eigentlichen WM). Wir haben durch diese Aktivitäten einen enormen Zulauf bei Mini's und E-Jugend.

Wir haben im PfHV inzwischen wieder mit über 16.000 Mitgliedern einen nennenswerten administrativen Aufwand und daher haben wir eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einen Mitarbeiter jeweils in Teilzeit (insgesamt 1,3 FTE), auch hier helfen die Meldegelder und künftig auch die anfallenden Passgebühren bei der (re-)Finanzierung. Die Aufgaben im künftigen gemeinsamen Verband werden sicher nicht geringer. Zu den Aufgaben gehört hier aber auch die Organisation von Schulaktionstagen, Trainingscamps für Kids, Veranstaltungen in örtlichen Sommerferienprogrammen, etc. Alles Maßnahmen die dann auch der Mitgliedergewinnung dienen. Bis 2019 hatten wir sogar regelmäßig Jugendländerspiele im PfHV veranstaltet, auch hier waren teilweise bis zu 5 stellige finanzielle Beträge an den DHB zu entrichten.

Weiterhin bieten wir inzwischen unseren Vereinen die Möglichkeit vor Ort im eigenen Trainingsbetrieb die Jugendtrainerausbildung durchzuführen. Die Konzeption dieser Aktivitäten finanzieren unsere Vereine ebenso mit wie das Young Referee Projekt. Wir fördern hier den Nachwuchs an der Pfeife mit ähnlicher Intensität, wie wir unsere Talente im Jugendbereich fördern. Am letzten Wochenende konnten wir Dank unseres Young Referee Projekts erstmals seit Jahren bis einschließlich D-Jugend mit Schiedsrichtern, Jung-Schiedsrichtern und Young Referees offiziell alle Spiele zum Rundenauftritt 2024/25 zentral ansetzen. In der Talentförderung haben wir auf dem Weg zur Verbandsauswahl und zur RLP Stützpunkttrainings vor Ort im Süden und Norden der Pfalz. Die Kosten für Trainer und Koordinatoren werden auch über die Meldegelder finanziert.

Aktuell sind wir sehr aktiv im Bereich Inklusion und Integration, entsprechende Projekte werden gefördert und aktiv begleitet. Seit 2024 haben wir zwei inklusive Kinderhandballteams und diese spannende Reise wollen wir auch mit Euch fortsetzen.

Für 2025 haben wir zunächst die Fortsetzung all dieser Initiativen und Angebote geplant. Allerdings wird ein neuer Handball Verband Rheinhessen-Pfalz mit seinen Vereinen das künftige Leistungsangebot neu verabreden und dann die Meldegelder gegebenenfalls erneut ermitteln bzw. anpassen. Wir wollen ganz sicher keinen Verein bestrafen, wenn er aktiv und engagiert Jugendarbeit betreibt. Alle unsere Maßnahmen sind in Abstimmung mit unseren Vereinen entstanden mit dem Ziel die Jugendarbeit auszubauen und zu fördern.

Für weitere Rückfragen stehe ich zu jeder Zeit gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Ulf Meyhöfer